

Antrag auf Stundung



An das
Amt Temnitz
Bergstraße 2
16818 Walsleben

Stundung ist die Vereinbarung zwischen Gläubiger und Schuldner, die Fälligkeit einer Forderung über den Zeitpunkt hinauszuschieben, der sich ansonsten aus einem Bescheid, einer Vereinbarung oder einem Gesetz ergeben würde.

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Hausnummer: _____

Postleitzahl/Ort: _____

1. Angaben zur geschuldeten Forderung			
1.1 Art der Forderung, Kassenzzeichen	Festsetzungsbescheid vom:	Fälligkeit am:	Betrag in EUR
		Gesamtbetrag:	
1.2 Begründung des Antrages, Sicherheiten			

Antrag zur Stundung

1.3 Zahlungsvorschlag bei Stundung:

- Stundung in monatlichen Raten von _____ € ab dem _____ durch:
- Einzahlung
- Überweisung
- SEPA-Lastschrift

Bei Überweisung ist die Einrichtung eines Dauerauftrages nachzuweisen. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist das beigefügte Formular auszufüllen.

2. Angaben zu persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen

Die Angaben dieses Vordrucks werden auf der Rechtsgrundlage des § 12 Abs. 1 BbgDSG erhoben. Sie dienen ausschließlich dazu, nach Maßgabe von § 222 Abgabenordnung und/oder § 31 KomHKV über den Stundungsantrag entscheiden zu können. Ohne diese Angaben müsste der Stundungsantrag in jedem Fall abgelehnt werden.

2.1 Angaben zur Person

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Familienstand: ledig verheiratet geschieden verwitwet

derzeitige Tätigkeit und Arbeitgeber:

2.2 Angaben zu unterhaltsberechtigten Personen

im eigenen Haushalt:

Ehegatte/
Lebenspartner

Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder:

2.3 Angaben zum Vermögen (einschließlich des gesamtschuldnerisch mithaftenden Ehegatten/Lebenspartners)		
	Art	Betrag in EUR
Kapitalbesitz:		
Haus- und Grundbesitz:		
2.4 Angaben zu den Einkünften (monatlich)		
	vom Antragssteller Betrag in EUR	vom Ehegatten/Lebenspartner Betrag in EUR
aus selbständiger Arbeit		
aus nichtselbständiger Arbeit (netto)		
aus Renten, Pensionen o. a.		
aus Kindergeld, Unterhaltsbeträgen		
aus Miete oder Pacht		

2.5 Angaben zu finanziellen Belastungen (monatlich)		
	vom Antragssteller Betrag in EUR	vom Ehegatten/Lebenspartner Betrag in EUR
Miete		
Kapitaldienst		
Abgaben		

Antrag zur Stundung

Die Nachweise zu den vorstehenden Angaben

liegen bei werden bis zum _____ nachgereicht.

Ich (Wir) versichere(n), die Richtigkeit der Angaben. Änderungen in den o. g. Verhältnissen werde ich umgehend mitteilen. Ich (Wir) bin (sind) mir (uns) bewusst, dass unrichtige Angaben zur rückwirkenden Aufhebung der Stundung führen können.

Ich (Wir) habe(n) zur Kenntnis genommen, dass bei Gewährung einer Stundung gemäß § 238 AO Stundungszinsen in Höhe von 0,5 % bei öffentlich-rechtlichen Forderungen für jeden Monat und für privat-rechtliche Forderungen 2 v. H. p. a. über dem jeweils geltenden Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu zahlen sind.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Ehegatten/Lebenspartnern als Gesamtschuldner beide Unterschriften)